

Liebe(r) Interessent/in,

gern möchten wir Sie mit diesem neuen Newsletter über interessante Angebote, Veranstaltungen und verkehrspolitische Debatten aufmerksam machen. Auch haben wir wieder ein kleines Gewinnspiel für sie vorbereitet, bei dem Sie Freikarten für die Fahrradmesse VELOBerlin gewinnen können. Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, da Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder Sie sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, das Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Vortrag „Zukunft der Mobilität“ im InnoZ in Berlin-Schöneberg
- III. Machen Sie das Zuparken teurer, Herr Verkehrsminister!
- IV. Freikarten für die VELO-Berlin am 21./22.März 2015
- V. VCD-Warnwesten
- VI. Berlin klimaneutral bis 2050
- VII. Das A100-Desaster geht weiter
- VIII. Fortbildungsangebot für Erzieher/innen
- IX. In eigener Sache

I. TERMINE

- [18.02.2015](#): Mittwochsrunder „Themenschwerpunkte 2015“
- [06.03.2015](#): Fortbildung Mobilitätserziehung
- [21./22.3.2015](#): VCD Nordost auf der VELOBerlin

II. VORTRAG „ZUKUNFT DER MOBILITÄT“ IM INNOZ IN BERLIN-SCHÖNEBERG

Der VCD Brandenburg lädt am Dienstag, dem 10. März 2015, von 10:00 bis 11:30 Uhr zu einem Besuch des [EUREF-Campus](#), Torgauer Str. 12-15, 10829 Berlin, ein. Prof. Dr. Andreas Knie wird zum Thema „Zukunft der Mobilität“ mit Schwerpunkt Elektromobilität sprechen. Viele werden das Gelände in Berlin-Schöneberg mit dem markanten Gasometer kennen, von dem sonntäglich die Talkrunde mit Günther Jauch ausgestrahlt wird. Diese Gelegenheit, das Gelände und die dort entwickelten Ideen kennenzulernen, sollte man sich nicht nehmen lassen.

III. MACHEN SIE DAS ZUPARKEN TEURER, HERR VERKEHRSMINISTER!

Der VCD Nordost unterstützt neben den VCD Landesverbänden Bayern, Baden-Württemberg und Saarland die Petition der Initiative clevere Städte. Die Petition fordert die Anhebung der Bußgelder für das Zuparken auf EU-Niveau. Deutschland ist Schlusslicht und liegt 75 % unter dem Durchschnitt. Kein anderes Land lädt mehr zu Rücksichtslosigkeit ein! Sie passt hervorragend zu unserem Schwerpunktthema Fußverkehr: Gehwegparker sind eines der größten Ärgernisse für Fußgänger. Zuparker sorgen dafür, dass Kinder, Kinderwagen und Rollstühle vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen. Sie parken Kreuzungen zu und behindern Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsdienste. Sie blockieren Bushaltestellen und verursachen Verspätungen. Als Zweite-Reihe-Parker produzieren sie Gefahrenstellen und Staus und zwingen Radler, Bus- und Autofahrer zu gefährlichen Ausweich-Manövern. Unterzeichnen können Sie die Petition noch bis zum 21. Februar 2015. Die Liste, weitere Informationen und Argumente zur Petition finden Sie [hier](#).

IV. FREIKARTEN FÜR DIE VELOBERLIN

Pünktlich zum Frühlingsbeginn gibt es auch in diesem Jahr wieder neuste Fahrradtrends und Serviceangebote zu den Themen Reisen und Mobilität auf der [VELOBerlin](#) am 21. Und 22. März 2015 auszukundschaften. In den Messehallen gibt es modernste Fahrradmodelle, Fahrradzusatzteile und Informationen zum Fahrradsport sowie ein Lastenrad-Rennen, bei dem auch der VCD anwesend sein wird. Sie haben die Gelegenheit, 3x2 Freikarten für die Messe zu gewinnen, wenn Sie uns einfach folgende Frage beantworten: Wie schnell darf ein/e Radfahrer/in auf einem Gehweg (VZ 239) mit Zusatzzeichen „Radfahrer frei“, auf dem sich Fußgänger/in befinden, fahren? Senden Sie uns bitte [Ihre Antwort](#) bis zum 28. Februar 2015. Viel Glück!

V. VCD-WARNWESTEN

Wir halten zwar nicht viel von einer [Warnwestenpflicht](#) für Radfahrende, wie sie Mitte Januar von der Polizeigewerkschaft vorgeschlagen wurde, empfehlen aber schon, Warnwesten bei Dunkelheit zu tragen, um noch besser gesehen zu werden. Und wenn es schon eine Warnweste sein soll, dann natürlich eine aus dem [VCD-Shop](#). Dort besteht die Möglichkeit, VCD-Warnwesten (unter der Rubrik „Produkte“) in verschiedenen Größen zu erwerben. Auch andere Artikel vom VCD können dort erworben werden.

VI. BERLIN KLIMANEUTRAL BIS 2050

Damit die von Menschen verursachte Erderwärmung weltweit nicht um mehr als 2 Grad Celsius ansteigt, will Berlin bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Stadt werden: Bezogen auf das Basisjahr 1990 soll der CO₂-Ausstoß bis dahin um ca. 85 % verringert werden. Ohne eine Verkehrswende wird dieses Ziel nicht zu erreichen sein! Das "Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK)" der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt enthält deshalb ein eigenes Handlungsfeld Verkehr. Ende Februar ist der VCD Nordost wieder bei einem Stadtforum-Workshop mit allen gesellschaftlich relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft an der Formulierung des Handlungsfeldes beteiligt. Mehr Infos gibt es [hier](#).

VII. DAS A100-DESASTER GEHT WEITER

Die Abgeordnetenhaus-Fraktionen von SPD und CDU setzten sich im Dezember für die planungsrechtliche Absicherung des 17. Bauabschnittes der A 100 ein. Wörtlich hieß es im Antrag ([AGH-Drucksache 17/1999](#)): "Der Senat wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass bereits frühzeitig planerische und finanzielle Voraussetzungen für die Realisierung des 17. Bauabschnitts (Treptower Park – Frankfurter Allee) geschaffen werden. Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten." Der VCD ist nach wie vor gegen den Ausbau der A100 und kritisiert die weitere Verlängerung. Alle Interessierten, insbesondere in Friedrichshain und Kreuzberg, die sich kritisch mit der Verlängerung der A100 bis zur Storkower Straße auseinandersetzen wollen, können weitere [Informationen](#) vom VCD Nordost erhalten.

VIII. FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR ERZIEHER/INNEN

Zum Thema "Nachhaltig mobil im Kindergarten" bieten wir Fortbildungen für Kita- und Hort-Erzieher/innen an. Die Fortbildung bietet viele Hintergrundinformationen zum Thema Bewegung, Nachhaltigkeit, Umfeld-Erkundung und Verkehrssicherheit. Zusätzlich werden die Teilnehmer/innen viele Spiel- und Bastelideen kennen lernen und selbst ausprobieren können. Schreiben Sie uns doch einfach eine [E-Mail](#) und vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Fortbildung in Ihrem Kindergarten. Weitere Informationen über Mobilitätserziehung erhalten Sie [hier](#).

IX. IN EIGENER SACHE

Wir freuen uns auf Eva Renziehausen, die ab März die Geschäftsstelle des VCD Nordost leiten wird. Tino Kotte, der seit 2008 das Büro geleitet hat, wird sich einem neuen Betätigungsfeld zuwenden und sich zukünftig beim VCD Brandenburg ehrenamtlich engagieren. Auch bei unseren Bundesfreiwilligen gab es einen Wechsel. Für Sonja Zetzsche, die im Sommer 2014 zu uns kam, ist nun Wolfgang Plantholt für ein Jahr bei uns. Er engagiert sich schon seit längerer Zeit ehrenamtlich beim VCD Nordost in den Bereichen Seniorenmobilität.

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Veranstaltungshinweise! Am 24. Februar 2015 ist Redaktionsschluss für den März-Newsletter des VCD Nordost.

Ihr VCD Nordost-Team
Eva Renziehausen, Wolfgang Plantholt und Tino Kotte

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.
(VCD Nordost) Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost Tel. 030 446 36 64 info@vcd-nordost.de